



Presseinformation 22.04.2026

## Trostberg: Hier blüht was auf!

### Wasserwirtschaftsamt Traunstein bepflanzt Uferbereich in der Pechlerau – Neue Bäume und Sträucher auch für die Saliterau

**Trostberg** – In ein wunderbares Blühparadies wird sich schon bald die Uferzone der Alz im Trostberger Ortsteil Pechlerau verwandeln. Pfaffenhütchen, Holunder, Schneeball und zahlreiche andere Pflanzen wachsen und gedeihen hier ganz nah am Fluss. Mit dem Ende der Arbeiten zum Hochwasserschutz hat das Wasserwirtschaftsamt Traunstein auf dem Areal, aber auch in der Saliterau, insgesamt rund 370 Sträucher und Bäume pflanzen lassen. Die Kosten betragen 12.000 Euro.

#### Jede Art bekommt ihren idealen Lebensraum

Zusätzlich zu den Sträuchern haben die Mitarbeiter eines beauftragten Fachbetriebes Silberweiden, Erlen und Eichen entlang der Wege gesetzt. Gestelle aus Holz stützen die Bäumchen, bis sie in einigen Jahren groß gewachsen sein werden. Die Sträucher haben auf der Böschung hinunter zur Alz ihren Platz gefunden. Wo die Böschung am Flussufer ins Flache übergeht, sind außerdem Weidensträucher gepflanzt. Sie finden hier ideale Bedingungen. Überhaupt seien, so sagt Katharina Beck, Landespflegerin am Wasserwirtschaftsamt Traunstein, die Standorte sehr bewusst gewählt. Sie seien angepasst an die Bedürfnisse der jeweiligen Art. „So ein Weidenstrauch kann auch häufigere Überschwemmungen gut aushalten. Nahe am Wasser ist für ihn ein idealer Lebensraum“, sagt sie. Beck hat die Arbeiten fachlich vor Ort begleitet und sieht mit dem Wachsen der Sträucher zugleich neuen Lebensraum für Tiere entstehen. Etwa für die Haselmaus, die sich gerne von Beeren und Früchten ernährt.

#### Rücksichtnahme und richtige Pflege sind jetzt wichtig

Damit sich die Neupflanzungen prächtig entwickeln können, ist ihre regelmäßige Pflege wichtig. Im laufenden Jahr übernimmt das der beauftragte Fachbetrieb. Ab dem kommenden Jahr werden die Mitarbeiter der Flussmeisterstelle Salzach, die zur Traunsteiner Behörde gehört, nach dem Rechten sehen.



## Anpflanzungen beschließen Projekt zum Hochwasserschutz

Im Herbst vergangenen Jahres hatte das Wasserwirtschaftsamt Traunstein seine Arbeiten zum Hochwasserschutz an der Alz in Trostberg beendet. In rund dreijähriger Bauzeit hatte das Amt, in enger Abstimmung mit der Stadt, ein umfangreiches Hochwasserschutzkonzept umgesetzt. Tragende Säulen dabei sind zwei Hochwasserschutzmauern, links und rechts der Alz, die Uferaufweitung sowie die Absenkung des Vorlandes in der Pechlerau und der Einbau von Buhnen im Fluss, die bei Hochwasser dafür sorgen, dass das Wasser eher in die Flussmitte fließt.



Abbildung 1:  
Viele, noch kleine Sträucher sind in der Pechlerau in Trostberg gepflanzt. Im Vordergrund ist eine Schlehe zu sehen. Damit die Pflanzen gut wachsen, sollten sie nicht beschädigt oder gar niedergedrampelt werden.  
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein



Abbildung 2: Johannes Eder und Claudiu Lepsa vom beauftragten Fachbetrieb bei den Pflanzarbeiten im Trostberger Ortsteil Pechlerau.  
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein



Abbildung 3: Mit einem Schubkarren wurden die Sträucher und Bäumchen an die passenden Standorte gebracht. Ein wichtiges Hilfsmittel bei rund insgesamt 370 Sträuchern und Bäumen, die gepflanzt wurden.  
Foto: Wasserwirtschaftsamt Traunstein

## Impressum:

### Herausgeber:

Wasserwirtschaftsamt Traunstein  
Rosenheimer Str. 7  
83278 Traunstein

Telefon: +49 861 70655-0

E-Mail: [poststelle@wwa-ts.bayern.de](mailto:poststelle@wwa-ts.bayern.de)

Internet: [www.wwa-ts.bayern.de](http://www.wwa-ts.bayern.de)

### Bearbeitung:

Ilisabe Weinfurthner

### Bildnachweis:

WWA Traunstein

### Stand:

22.04.2026

Diese Publikation wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Publikation nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Publikation zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.

Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.